

Gruppe IV/1
ORR Dr. Thiele (478)

Bonn, den 17. Februar 1971

Frau
Parlamentarischer Staatssekretär

To 17/2 ff. iv 17/2

Betr.: Beitritt Großbritannien
hier: Deutscher Vorschlag für die Übergangsfinanzierung

Die IMAG hat sich auf Referentenebene geeinigt, am kommenden Donnerstag, dem 18. Februar, in Reaktion auf den zu erwartenden belgischen Vorschlag (Anfangsbelastung 9 - 11 %) von deutscher Seite folgende Vorstellungen in die Diskussion einzuführen:

↳ mind. 22%!

- brit. Anfangsbelastung: etwa 7 %
- brit. Belastung im 5. Jahr: etwa 17 - 18 %
- im Anschluß an die fünfjährige Übergangszeit eine dreijährige Korrektivphase zur Anpassung an die endgültige britische Beitragsleistung entsprechend dem Beschluß vom 21.4.1970.

Dabei soll eine konkrete Festlegung auf die genannten Zahlen vermieden werden, sie sollen nur unseren etwaigen Größenvorstellungen verdeutlichen.

Der Grund für dieses schnelle Handeln ist, daß

- die Kommission die von ihr erbetenen Berechnungen der Beitrittsmehrkosten als angebliche Basis für "juste retour"-Überlegungen nicht vorlegen will,
- nur bei sofortiger Reaktion auf den für Donnerstag zu erwartenden belgischen Vorschlag ein politischer Effekt zu erzielen ist und
- der Bundeskanzler bei seinem Gespräch mit Premierminister Heath auf eine schnelle und deutliche deutsche Stellungnahme hinweisen können muß.

Es wird um Zustimmung zu der Verhandlungslinie der IMAG gebeten.

Gruppe II/1 hat mitgezeichnet.

Weinstock
(Dr. Weinstock)

Zoll

R 192

68003 E